

# Inhalt

Vorwort der DAJV.....	19
A. Planung und Strategie.....	21
I. Auf verschlungenen Pfaden – Der Einstieg in den US-amerikanischen Berufsmarkt.....	21
II. Möglichkeiten der <i>Law School Career and Placement Offices</i> .....	30
1. Praktische Hilfe bei der Erstellung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben.....	30
2. Veranstaltung von <i>On Campus</i> und <i>Off Campus Interviews</i> .....	31
3. Allgemeine Marketing- und Vermittlungshilfe.....	31
4. <i>Alumni Career Counseling</i> .....	34
5. Konklusion.....	34
III. Sondierung des Arbeitsmarktes.....	35
1. Perspektiven in Großkanzleien für deutsche Juristen.....	35
a. Im Anschluss an ein LL.M.-Studium in den USA.....	36
b. Leistungsbereitschaft.....	37
c. Kanzleiauswahl.....	38
d. Ansprechpartner.....	40
e. Zusammenfassung.....	41
2. Perspektiven in kleineren Kanzleien für deutsche Juristen.....	42
a. Einführung.....	42
b. Selbstverständlichkeiten.....	43
c. Der Berufseinstieg in einer kleineren Kanzlei?.....	44
d. Der Weg zur Tätigkeit in einer kleineren Kanzlei.....	46
aa. Selbständiges Arbeiten.....	46
bb. Generalist vs. Spezialist.....	47
cc. Mandantennähe.....	48
e. Das Vorstellungsgespräch.....	49
f. Der Schritt in die eigene Kanzlei.....	50
g. Schlussbemerkung und Ausblick.....	51
3. Der deutsche <i>Inhouse Counsel</i> in den USA.....	52
a. Erwartungen an einen <i>Inhouse Legal Counsel</i> .....	52
b. Erfolgsaussichten einer Bewerbung.....	54
aa. Professionelle Vorbereitung und Erstellung der Bewerbungsunterlagen.....	54
bb. Visa und Arbeitserlaubnis.....	57
cc. Eigene Wettbewerbsfähigkeit.....	57
c. Fazit.....	59

4.	Gründung einer eigenen Kanzlei in den USA .....	60
a.	Einleitung .....	60
b.	Der „Sprung über den Großen Teich“ – Entscheidung und Vorbereitung .....	60
aa.	Das zweite juristische Studium .....	61
bb.	Das <i>Florida</i> und <i>New York Bar Exam</i> .....	62
cc.	Die eigene Kanzlei.....	63
	(1) Marktdefinition und Aufbauphase.....	64
	(2) Gelungene Positionierung im Markt .....	65
c.	Rückblick.....	66
5.	Der deutsche <i>Law Professor</i> an der <i>U.S. Law School</i> .....	67
6.	Als deutscher Jurist bei den Vereinten Nationen in New York .....	76
a.	Einleitung .....	76
b.	Einstieg in eine Karriere als Jurist bei den Vereinten Nationen ..	77
aa.	Einstieg durch Auswahlverfahren (NCRE).....	78
bb.	Bewerbung für das Beigeordnete Sachverständige-Programm .....	80
cc.	Direktbewerbung auf Stelle im System.....	81
c.	Jurist bei den Vereinten Nationen: Ein Anforderungsprofil.....	82
d.	Einsatzmöglichkeiten für Juristen bei den Vereinten Nationen...	84
e.	Schlusswort .....	86
7.	Weitere alternative Stellen für deutsche Juristen in den USA .....	87
a.	Einleitung .....	87
b.	Potentielle Arbeitgeber.....	88
aa.	Stellen in deutschen US-Tochtergesellschaften .....	88
bb.	Stellen in US-Unternehmen mit Präsenz in Deutschland....	90
cc.	Stellen in US-Unternehmen mit globaler Präsenz.....	91
dd.	Internationale Organisationen .....	92
	(1) <i>Young Professional Programs</i> .....	93
	(2) Bewerbungen außerhalb der <i>Young Professional Programs</i> .....	94
ee.	Botschaften .....	97
ff.	Hochschulen.....	98
gg.	<i>Non-Governmental Organisations</i> und Handelsvereine .....	98
c.	Schlusswort .....	100
<b>IV.</b>	<b><i>New York Job Fairs</i>.....</b>	<b>102</b>
1.	Perspektive des Bewerbers.....	102
a.	<i>Legal Job Fairs</i> in den USA.....	102
b.	Die <i>New York Job Fairs</i> .....	103
c.	Anmeldung und Vorauswahl.....	104
d.	Konjunkturelle Schwankungen auf dem US-Arbeitsmarkt.....	106
e.	Der Tag der <i>Job Fair</i> .....	107
f.	Der Ablauf der Interviews .....	108

g.	Interessierte Kanzleien bitten zum <i>Call-Back</i> .....	110
2.	Perspektive des potentiellen Arbeitgebers .....	112
a.	Aufwand und Nutzen der <i>U.S. Legal Job Fairs</i> .....	112
b.	Die Vorbereitung: Anmeldung und „ <i>Matching</i> “ der Gesprächspartner .....	113
c.	Die <i>Job Fairs</i> : NYU und Columbia.....	114
d.	Die Interviews.....	116
e.	<i>Follow-Up</i> .....	118
f.	<i>Disclaimer</i> .....	118
<b>B.</b>	<b>Bewerbungsphase .....</b>	<b>119</b>
<b>I.</b>	<b>Lebenslauf und Bewerbung .....</b>	<b>119</b>
1.	Lebenslauf.....	119
a.	Regeln zur Erstellung eines Lebenslaufs.....	119
aa.	Allgemeines .....	121
(1)	Umfang.....	121
(2)	Äußere Gestaltung .....	121
(3)	Versendung .....	121
(4)	Rechtschreibung.....	122
(5)	Aufbau.....	122
bb.	Briefkopf .....	123
cc.	<i>Education</i> .....	123
dd.	<i>Scholarships</i> .....	124
ee.	<i>Professional Experience</i> .....	124
ff.	<i>Publications</i> .....	124
gg.	<i>References</i> .....	125
b.	Musterlebensläufe.....	126
2.	Bewerbungsschreiben .....	129
a.	Regeln zum Erstellen eines Bewerbungsschreibens.....	129
aa.	Allgemeines .....	129
(1)	Adressat .....	129
(2)	Umfang.....	129
(3)	Stil .....	129
bb.	Inhalt.....	130
(1)	Einleitung .....	130
(2)	Kernaussagen.....	130
(3)	Schluss .....	131
cc.	Weitere Informationen.....	132
b.	Muster-Bewerbungsschreiben .....	133
<b>II.</b>	<b>Das Bewerbungsgespräch aus Sicht der Kanzlei .....</b>	<b>135</b>
1.	Tipp 1: <i>Résumé</i> : kurz, klar und verständlich .....	136

2.	Tipp 2: Der Wahrheit die Ehre geben .....	137
3.	Tipp 3: Vorinformationen einholen .....	138
4.	Tipp 4: „Dry Run“ kann Wunder wirken .....	138
5.	Tipp 5: Konservatives äußeres Erscheinungsbild .....	139
6.	Tipp 6: Erwarte das Unerwartete .....	139
7.	Tipp 7: Freundlich zu jedermann .....	140
8.	Tipp 8: Natürlich und entspannt .....	140
9.	Tipp 9: Aktiv am Gespräch beteiligen .....	141
10.	Tipp 10: Wer hoch stapelt, fällt tief .....	141
11.	Tipp 11: Klippen wie „Referendarzeit“, „Zweites Staatsexamen“, „Wie gefallen Ihnen die USA?“ umschiffen .....	142
12.	Tipp 12: Freizeitbeschäftigungen und „sonstige“ Interessen: nicht unter „Ferner liefern“ .....	143
13.	Tipp 13: Nicht zu früh über Geld reden .....	144
14.	Tipp 14: Nachfragen, wie die Entscheidung lautet .....	144
<b>III. Erwartungen des Arbeitgebers an den Bewerber (insbesondere bei Kanzleien) .....</b>		<b>145</b>
1.	Adressat und Form des Bewerbungsschreibens .....	147
a.	Adressat des Bewerbungsschreibens .....	147
b.	Optische Präsentation .....	147
c.	Funktion des Bewerbungsschreibens .....	148
d.	Mehrfache Versendung .....	149
2.	Welche Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch erwartet der Arbeitgeber? .....	150
a.	Kenntnis allgemein zugänglicher Informationen .....	150
b.	Klare eigene Vorstellungen .....	151
c.	Ernsthaftigkeit der Bewerbung .....	152
d.	Angemessene Kleidung .....	152
e.	Pünktlichkeit .....	153
3.	Welches Verhalten im Bewerbungsgespräch bewertet der Arbeitgeber positiv? .....	154
a.	Selbstbewusstsein .....	154
b.	Individualisierung des Bewerbungsgesprächs .....	154
c.	Keine Besserwisserei .....	156
d.	Namensgedächtnis .....	156
4.	Welche Forderungen erwartet der Arbeitgeber bzw. sieht er als überzogen an? .....	157
a.	Dauer der Beschäftigung .....	158
b.	Aufgabenzuteilung .....	159
c.	Gehalt und sonstige Kompensation .....	160
d.	Wechsel in andere Büros .....	161
e.	Aus- und Fortbildung .....	162

f.	Zukunftsvision.....	163
g.	<i>Follow-Up</i> nach dem Bewerbungsgespräch.....	163
h.	Blindbewerbungen .....	164
i.	Absagen nach Zusage des Arbeitgebers.....	164
5.	Zusammenfassung .....	165
<b>IV.</b>	<b>Typische Einstellungsvoraussetzungen von Kanzleien für deutsche Juristen .....</b>	<b>167</b>
1.	Für deutsche Juristen verfügbare Stellen .....	167
a.	Zeitlich befristete Einstellung als <i>Foreign Intern</i> im Rahmen eines <i>Secondment</i> .....	167
b.	Einstellung als <i>Regular Associate</i> .....	168
c.	Zeitlich befristete Einstellung als <i>Foreign Associate</i> .....	168
d.	Sonstige Möglichkeiten zeitlich befristeter Beschäftigung in den USA .....	169
2.	Anforderungsprofil für ausländische Bewerber .....	169
a.	Gesucht werden US-Anwälte .....	170
b.	Englischkenntnisse und Zulassung zur Anwaltschaft .....	170
c.	Rechtskenntnisse.....	171
d.	Anpassung an die US-amerikanische Kultur .....	172
3.	Zusammenfassung .....	172
<b>V.</b>	<b>Vom <i>Secondee</i> zum <i>Associate</i> – Der Berufseinstieg in den USA auf Umwegen.....</b>	<b>175</b>
1.	„Internationale“ Rechtsgebiete .....	175
2.	Kanzleieinstieg in Deutschland – Planung eines Auslandsaufenthalts ...	176
3.	Vom <i>International Associate</i> zum <i>Regular Associate</i> .....	178
a.	Der <i>International Associate</i> .....	178
b.	Die Entscheidung „auszuwandern“ .....	179
c.	Berufseinstieg in den USA .....	181
4.	Zusammenfassung .....	183
<b>C.</b>	<b>Umsetzung der erfolgreichen Bewerbung.....</b>	<b>184</b>
<b>I.</b>	<b>Einschlägige Bestimmungen des Einwanderungsrechts .....</b>	<b>184</b>
1.	Überblick .....	184
2.	Bewerbungen um eine Stelle in den USA.....	186
a.	H-1B-Visumantrag mit Unterstützung des Arbeitgebers.....	186
aa.	Nachweis der fehlenden Verfügbarkeit von US-Arbeitnehmern.....	187
bb.	Kontingentierung der H-1B-Visa.....	188
cc.	Gebühren und Gültigkeitsdauer des H-1B-Visums .....	189

b.	Mögliche Einschlägigkeit anderer Visakategorien, insbesondere L-1-Visum.....	190
3.	Juristisches Praktikum in den USA .....	192
a.	Rechtslage für Rechtsreferendare bis Sommer 2007 .....	192
b.	J-1-Visum für Praktikanten/Referendare.....	193
aa.	Ausstellung eines DS-2019-Formulars durch autorisierte Stelle.....	193
bb.	Zusage über Praktikumsstelle und Nachweis ausreichender finanzieller Mittel.....	194
cc.	Sprachkenntnisse und Rückkehrabsicht.....	195
dd.	Verfahrensdauer .....	196
ee.	Verfahrenskosten .....	196
4.	An das LL.M.-Studium angrenzende praktische Tätigkeit.....	197
5.	<i>Green Card</i> -Lotterie.....	199
<b>II.</b>	<b>Die steuerliche Behandlung von Ausländern .....</b>	<b>201</b>
1.	<i>Resident Alien (Form 1040)</i> oder <i>Non-Resident Alien (Form 1040NR)</i> ..	201
2.	<i>Federal Income Tax</i> .....	202
3.	<i>State Income Tax</i> .....	204
4.	<i>Social Security Tax</i> .....	204
5.	Verfahren.....	205
6.	Weitere Informationsmöglichkeiten.....	205
<b>III.</b>	<b>Die Daueranstellung in einer Kanzlei .....</b>	<b>207</b>
1.	<i>Associate</i> oder <i>Counsel</i> .....	207
2.	Förderung, Training, Weiterbildung.....	208
3.	Der Weg zur Partnerschaft .....	209
4.	Arbeitsklima und Arbeitszeit .....	210
5.	<i>Pro Bono</i> und soziales Engagement.....	211
6.	Die Kunst, anders zu sein .....	211
7.	Zum guten Schluss – das Gehalt.....	212
<b>IV.</b>	<b><i>Burning the Bridge?</i> – Erwartungshaltung deutscher Arbeitgeber an Rückkehrer aus den USA: Ein Praxis- und Marktüberblick .....</b>	<b>215</b>
1.	Einleitung.....	215
2.	Studien- und Arbeitsaufenthalte in den USA: Darauf achten deutsche Arbeitgeber wirklich .....	217
a.	Cleary Gottlieb Steen & Hamilton.....	217
b.	Freshfields Bruckhaus Deringer .....	219
c.	Clifford Chance.....	220
d.	Taylor Wessing.....	223
e.	Osborne Clarke.....	224
f.	Deutsche Post World Net .....	225
3.	Fazit und Ausblick: US-Aufenthalte sind eine konjunktur-unabhängige Investition in die eigene Karriere .....	227